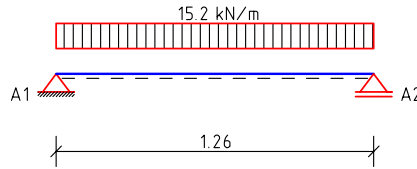


POS. 170 SPAVA-STURZ

lichte Weite $l_w = 1.260 \text{ m} \leq 1.260 \text{ m}$



BELASTUNG	max	min
Eigengewicht	= 1.0	1.0 kN/m
Wand $(0.360 \cdot 15 + 0.5) \cdot 2.4000$	= 14.2	14.2 kN/m
<hr/>		
q	= 15.2	15.2 kN/m
<hr/>		
max A/min A = 10.2 / 9.6 kN	max M = 3.4 kNm	

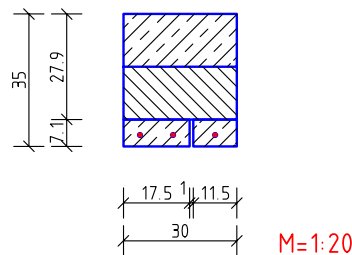
BEMESSUNG

vorgespannter Flachsturz SPAVA-B Typ II

mit Übermauerung und Beton gemäß Einbauanweisung
 Zulassung: Z-15.12-115 gültig bis 30.11.2002

gewählt: Sturzbreite $b_1 = 17.5 \text{ cm}$
 und Sturzbreite $b_2 = 11.5 \text{ cm}$

Sturzlänge $L = 1.500 \text{ m}$, Auflagerl' $\geq 11.5 \text{ cm}$
 Sturzdicke $d = 35 \text{ cm}$, mit zul. $q = 32.50 \text{ kN/m}$



Einbauanweisungen der o.g. Zulassung beachten !

Auflagerpressung = $0.30 \leq 0.33 \text{ N/mm}^2$

Die o.a. Sturzdicke $d = 35 \text{ cm}$ rechnet von UK Sturz bis OK Decke. Das angegebene Maß ist die statisch erforderliche Sturzdicke d . Wenn sich aus konstruktiven Gründen (Tür- bzw. Fensterhöhe) ein größeres Maß ergibt, so ist dieses einzuhalten.

Diese Anmerkung gilt prinzipiell auch für alle folgenden Positionen, soweit diese Spannstrüze betreffen.